

B. Anzeigen-Teil.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Versteigerung.

Sonnabend, 12. Juli d. J. von 11 Uhr ab versteigere ich im Auftrag der Firma Otto Klemm, Leipzig, Seeburgstr. 100, daselbst ca. 970 Exemplare:

Multhaupt, Die moderne Elektrizität. Kplt. (2 Bde. gebunden u. 1 Modellatlas). 3. Aufl. Ladenpreis 38 M. Technischer Verlag Naumann & Co., Gera-N. 1913

öffentlich gegen sofortige Barzahlung.

Leipzig, 10. Juni 1913.

Lokalrichter **Dänkel.**

Konkursöffnung.

Über das Vermögen des Inhabers der Firma **Dugo Ehrlich Nachf., des Kaufmanns Fritz Martini** in Potsdam, Nauenerstraße 21, ist heute, am 27. Juni 1913, nachmittags 1 1/4 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet. Konkursverwalter: Kaufmann Richard Quandt in Potsdam, Lennéstr. 71. Anmeldefrist bis zum 15. August 1913. Offener Arrest mit Anzeigepflicht bis zum 1. August 1913. Erste Gläubigerversammlung am 7. August 1913, vormittags 9 Uhr. Allgemeiner Prüfungstermin am 27. August 1913, vormittags 9 Uhr.

Potsdam, den 27. Juni 1913.

Königl. Amtsgericht. Abteilung I. (Deutscher Reichsanzeiger Nr. 153 vom 1./VII. 1913.)

Dem Gesamtbuchhandel die ergebene Mitteilung, dass ich mich mit dem heutigen Tage von dem Buchhandel zurückziehe und mein Geschäft an die Herren

Friedrich Kortkamp aus Hannover und

Arthur Scholz aus Langensalza

mit allen Aktiven und Passiven käuflich abgetreten habe.

Herr **Friedrich Kortkamp** ist durch seinen Sonder-Verlag dem Buchhandel bereits seit Jahren bekannt, Herr **Arthur Scholz** war mein langjähriger Mitarbeiter, so dass ich dadurch meine Firma in die Hände zweier bewährter Männer lege.

Den Herren vom Sortiment danke ich besonders für das meiner Firma geschenkte Vertrauen und bitte, solches auf die beiden jetzigen Inhaber übertragen zu wollen.

Ganz besonders danke ich an dieser Stelle meinem Herrn Kommissionär **G. E. Schulze**, der die Firma seit Gründung vertritt, für die jederzeit prompte und zuvorkommende Erledigung der Kommissionsgeschäfte.

Ich scheidet mit dem Wunsche, dass die alte Firma sich kräftig weiterentwickeln möge.

Hochachtungsvoll

Langensalza.

Erwin Bodeusch

in Firma

Schulbuchhdlg. von **F. G. L. Gressler.**

Anschliessend an die Bekanntgabe des Herrn **Erwin Bodeusch** unterbreiten wir dem Buchhandel die Nachricht, dass wir von heute ab den Verlag der Firma

Schulbuchhandlung von F. G. L. Gressler

übernommen haben. Die Firma wird unverändert weitergeführt. Die Kommission bleibt in den bewährten Händen der Firma **G. E. Schulze** in Leipzig.

Wir bitten die Herren Sortimenter, sich fernerhin für unsere Verlagsartikel verwenden zu wollen, da wir besonders gangbare Werke auf den Büchermarkt bringen werden.

Hochachtungsvoll

Langensalza.

Friedrich Kortkamp

Arthur Scholz

in Firma

Schulbuchhdlg. von **F. G. L. Gressler.**

Ich bringe hiermit zur Kenntnis, daß ich durch Beitritt zum Börsenverein der Deutschen Buchhändler meine hier selbst seit zehn Jahren betriebene Buchhandlung mit dem Buchhandel in direkte Verbindung gebracht habe.

Unverlangte Ansicht- und Kommissionssendungen wünsche ich nicht. Meine Vertretung hat Herr **R. F. Koehler** in Leipzig übernommen.

Siegburg, den 3. Juli 1913.
Markt 6.

J. G. Franken.

Dem Gesamt-Buchhandel teile ich hierdurch mit, daß ich meine seit länger als 32 Jahren bestehende Buch-, Papier- u. Schreibwaren-Handlung mit dem Buchhandel in direkte Verbindung gebracht habe.

Gleichzeitig teile ich noch mit, daß ich meinen Sohn, welcher die Buch-Lehranstalt in Leipzig besucht hat und bereits mehrere Jahre in meinem Geschäft tätig ist, als Teilhaber aufgenommen habe.

Durch Konto-Eröffnung bitte ich mein Unternehmen gut zu unterstützen.

Meine Kommission habe ich Herrn **Paul Eberhardt** in Leipzig übertragen.

Hochachtungsvoll

Duisburg-Weiderich,

26. Juni 1913.

Wilh. Fieseler

Buch-, Papier- u. Schreibw.-Hdlg.

Wir haben unsere seit dem Jahre 1906 hierselbst bestehende Verlags- u. Reisebuchhandlung, verbunden mit poln. GROSS-Sortiment, unterm heutigen Tage mit dem Gesamtbuchhandel in Verbindung gebracht und der Firma **K. F. Koehler**, Leipzig, unsere Kommission übertragen.

Unsern Bedarf wählen wir selbst u. beziehen nur gegen bar. Rundschreib., Prospekte u. Verlagskatal. erbitt. wir in zweifach. Anzahl. Polonica, sow. Neuerschein. i. poln. Büch., Karten u. Bild. i. ein. Expl. à cond. erw. Angeb. v. Werk. f. Reisevertr., sow. v. Restaufl. erb. direkt p. Post. Posen, 1. Juli 1913.

Księgarnia Wydawnicza Polska
Stasz i Ska.

Im Einverständnis mit dem bisherigen Kommissionär übernahm ich heute die Kommission der Firma

Ernst Grospietsch,

Inh. **Richard Jfflaender,**
Striegau,

die aber künftighin nur noch **Richard Jfflaender**, Striegau firmiert.

Leipzig, den 2. Juli 1913.

Rudolph Hartmann.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

Kritische Monatschrift

(Kultur und Politik)

bei Presse und Publikum gut eingeführt, unabhängig vom Erscheinungsort, ist billigst zu verkaufen. Besonders geeignet für großen Buchverlag, der sich für den Ausbau des Inseratenteils interessiert. Gef. Angebote unter # 2324 a. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Dresden-A., den 1. Juli 1913.
Marienstr. 18.

P. P.

Hierdurch beehren wir uns ergebenst mitzuteilen, daß wir heute von Herrn **P. J. Beck** die Firma **Ernst Deutelspacher & Co.,** Buch- und Musikalienhandlung in Dresden ohne Außenstände und Schulden käuflich erworben haben. *) Wir werden das Geschäft unter der Firma **E. Deutelspacher & Co.,** Inhaber **Henry Haag** und **Hans Hackarath**, in solidester Weise fortführen und bitten die Herren Verleger, uns Konto offenzuhalten, resp. zu eröffnen. — Die Regelung etwaiger Saldoresste erfolgt noch durch Herrn **Beck**, dagegen haben wir die Disponenten **D.-M. 1913** und in Rechnung 1913 **Geliefertes**, das Einverständnis der betr. Herren Verleger vorausgesetzt, übernommen und werden **D.-M. 1914** darüber pünktlich abrechnen. — Unseren Bedarf wählen wir sorgfältig selbst und bitten deshalb, unverlangte Sendungen dringend zu unterlassen. — Persönliche Beziehungen zu der Firma **H. Haessel** in Leipzig veranlaßten uns, dieser unsere Vertretung in Leipzig zu überlassen, was wir zu beichten bitten.

Hochachtungsvoll

Henry Haag

(früher langjähr. Mitinhaber der Firma **Schmitz & Olberg** in Düsseldorf)

Hans Hackarath

(früher Inhaber der Firmen **Hackarath** in Dresden u. **Krasemann Nachf.** in Oschag).

*) Wird bestätigt: **P. J. Beck.**

Verlagswechsel.

Mit dem 1. Juli 1913 gingen sämtliche Bücher und Schriften von:

G. Keller-Schroll

aus dem Verlage von **Otto Rippel** in Hagen i. W. mit allen Rechten in meinen Verlag über*).

Die Auslieferung geschieht, wie bisher, bei der Firma **H. G. Wallmann** in Leipzig. (Auch für à cond.-Bezug.) Firmen, die sich für die **Keller-Schroll'schen** Schriften verwenden wollen, bitte ich um gef. direkte Benachrichtigung. Über die Neuerscheinungen meines Verlages werde ich das Sortiment seinerzeit besonders benachrichtigen.

Walter Momber Verlag in Freiburg i. Br.

*) Wird bestätigt: **Otto Rippel**, Hagen i. W.